

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 50.

Dienstag, den 3. März 1885.

(865-2) Staatsstipendien. Nr. 1315.

Von den mit Erlaß des k. k. Ministeriums des Innern vom 30. Juni 1881, Z. 4597, zur Erzielung eines ergiebigen Nachwuchses von tüchtig gebildeten Thierärzten ereierten...

15. März 1885

Bei dem k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht einzureichen.

Wien am 16. Februar 1885.

Vom k. k. Ministerium für Cultus und Unterricht.

(872-1) Ausschreibung Nr. 1417.

der Museumsdieners- und Hausmeisterstelle im „Rudolfinum“.

Im Landesmuseum „Rudolfinum“ in Laibach gelangt die Dieners-, zugleich Hausmeisterstelle mit der Jahreslohnung von 300 fl. und Naturalwohnung, vorläufig provisorisch zur Besetzung.

Bewerber um diesen Dienstposten haben über ihre österr. Staatsbürgerschaft und körperliche Gesundheit, über ihren unbescholtenen Lebenswandel und die bisherige Verwendung, sowie über ihren Familienstand und das nicht überschrittene 40ste Lebensjahr, ferner über die vollkommene Kenntniss der slovenischen und deutschen Sprache und die Fertigkeit im Tischlerhandwerke sich auszuweisen.

Die eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Angabe, ob der Bewerber mit einem landschaftlichen Beamten oder Diener verwandt oder verschwägert ist, sind bis

31. März 1885

beim gefertigten Landesaussschusse einzubringen.

Laibach am 28. Februar 1885.

Vom krainischen Landesaussschusse.

(871-2) Edictal-Vorladung. Nr. 1739.

Franz Schettina aus Mötting Haus-Nr. 170, derzeit unbekanntes Aufenthalts, wird aufgefordert, seine rückständige Erwerbsteuer

nebst Umlagen vom Kleinviehsteuergewerbe, Artikel 440, der Steuergemeinde Mötting für das erste Semester 1885 per 3 fl. 70 kr.

binnen vierzehn Tagen

beim k. k. Steueramte in Mötting einzuzahlen, widrigenfalls sein Gewerbe von Amtswegen gelöst wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Tschernembl, am 24. Februar 1885.

(877-1) Edictalanforderung. Nr. 2655.

Hermann Georg Richter, gewesener Photograph in Unterschichta Nr. 106, nun unbekanntes Aufenthaltes, wird hiemit aufgefordert, die von seinem Gewerbe beim hierortigen Hauptsteueramte sub P. P. 135 und 246 aushaftenden Personalsteuern

binnen vier Wochen

vom Tage der ersten Einschaltung in diesem Blatte um so gewisser zu berichtigen, als sonst sein Gewerbe in dem hieramtlichen Gewerbesteueramt von Amtswegen gelöst wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Laibach, am 26. Februar 1885.

(781-1) Kundmachung. Nr. 778.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht, daß die Erhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuchs für die Catastralgemeinde Sela

am 9. März 1885,

vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei beginnen und sohin fortgesetzt werden, wobei alle

Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, den 28sten Februar 1885.

(885) Prüfungsanzeige. Nr. 11.

Die nächsten Lehrbefähigungsprüfungen für allgemeine Volks- und Bürgerschulen werden bei der hierländigen k. k. Prüfungscommission am 13. April d. J.

und den darauf folgenden Tagen abgehalten werden.

Candidaten und Candidatinnen, welche sich der Prüfung zu unterziehen gedenken, haben die in Gemäßheit der hohen Ministerial-Berordnung vom 8. Juni 1883, Z. 10 618, betreffend die Durchführung des Gesetzes vom 2. Mai 1883, gehörig instruierten Zulassungsgesuche zur Prüfung im Wege der Schulleitung bei ihrer vorgesetzten Bezirksschulbehörde und sofern sie gegenwärtig an keiner Schule in Verwendung sind, bei jener Bezirksschulbehörde, in deren Bezirk sie zuletzt in Verwendung gestanden sind, und zwar rechtzeitig einzubringen, damit die Bezirksschulbehörden in die Lage kommen, die Gesuche längstens

bis 1. April d. J.

der gefertigten Commission zu übermitteln. Die Einberufung der zur Prüfung zugelassenen Candidaten und Candidatinnen erfolgt sodann mittelst besonderer Zulassungsbescheide.

Laibach am 1. März 1885. Direction der k. k. Prüfungscommission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Seidlitz-Pulver, describing its medicinal benefits for various ailments.

Advertisement for Dampf-Leberthranöl, highlighting its effectiveness and availability at Apotheke Piccoli.

pravne naslednike pri tej sodnji zavoljo priposestovanja vinogradov vlož. št. 607 katastralne občine Poveršje in vlož. št. 607 katastralne občine Bučka tožbo vložil ter se v ustmeno razpravo o tej tožbi določuje dan na

(821-1) Nr. 6187. Dritte exec. Realfeilbietung. Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 8. November 1884, Z. 6187, wird bekannt gemacht: Daß zu der auf den 16. Februar 1885 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur dritten auf den

(851-1) St. 1349. Naznanilo. V dan 11. marca 1885 ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišč Iveta Vuksiniča iz Božakova št. 34 pod ekstr. št. 25 in 317 davkarske občine Drašiče vršila.

(852-1) St. 1347. Naznanilo. V dan 11. marca 1885 ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišča Nikota Zupaniča iz Radovič kot faktični in gosp. Janeza Kapelle iz Metlike kot zemljejnizni posestnik pod vlož. št. 1 davkarske občine Radovič vršila.

16. März 1885 bestimmten Feilbietung geschritten wird. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 16. Februar 1885. (348-3) Nr. 162. Erinnerung.

(853-1) St. 1348. Naznanilo. V dan 11. marca 1885 ob 11. uri dopoldne se bo pri podpisani sodnji tretja eksekutivna dražba zemljišč Janeza Plesca iz Želebeja št. 7 pod ekstr. št. 87 davkarske občine Božakovo vršila.

(801-1) St. 9598. Objava. C. kr. okr. sodnija krška naznanja s tem, da je Gregor Gorenc iz Spodnje Radeljce zoper Janeza Bakšeta iz Mihovca in Mici Žgajner iz Jermanvrha in njene neznane

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo abwesenden Martin und Josef Curl von Was und der bereits mit Tode abgestorbene Mathias Curl von Was erinnert: Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 10ten Dezember 1884, Z. 10810, betreffend den exec. Verkauf der im Grundbuche ad Herrschaft Kostel tom. I, fol. 100 vorkommenden Realität, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erler von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden. k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 13. Jänner 1885.



# Laibacher Eislauferverein.

Die P. T. Mitglieder werden ersucht, die Eisschuhe am Dienstag und Mittwoch vom Eislauflplatze abzuholen. (873)

## !Durchführung!

jeder geschäftlichen oder auch privaten, delicaten, schwierigen Commission durch das Oester. Interventions-Bureau (632) Wien, VI., Casa piccola. 20-11

## Ein Commis

der Gemischtwarenbranche, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig und mit guten Dienstzeugnissen versehen, wünscht, seinen jetzigen Posten zu ändern. (878) 3-1 Näheres erfährt man aus Gefälligkeit beim Herrn Julius v. Trnkóczy, Apotheker in Laibach.

## Ein Practicant

wird für ein Nürnberger Waren-Geschäft sofort aufgenommen. Näheres aus Gefälligkeit in der Administration d. Bl. (837) 1

## Gewerbsleuten

und kleineren Industriellen bietet ein Conceptsbeamter seinen Dienst als Buchführer und Correspondent an. Verwendungszeit vormittags oder abends. Honorar mässig. Offerte sub „Verdienst“ an das Zeitungscomptoir Kleinmayr & Bamberg hier. (889) 3-1

Wer ein gutes, süßes

## Heu

kaufen will, wende sich an F. K. in Gleiniz Nr. 8. (890)

Im Hause Nr. 8

Ballhausgasse, Gradischavorstadt

881) 2-1 ist zu Georgi 1885 das

## Magazin

im I. Stock zu vergeben. Auskunft daselbst.

## Bitte! Lesen Sie!

Ich habe den ganzen Vorrath einer berühmten Kotzen- und Pferddecke-Fabrik bei einer Vorsteigerung um die Hälfte des regulären Preises käuflich an mich gebracht und gebe daher, so lange der Vorrath reicht,

um nur fl. 1,80

1550 Stück riesig grosse, ungeheuer dicke, breite, unverwüstliche

## Pferde-Decken.

Diese Decken sind 185 Centimeter lang und 130 Centimeter breit, mit farbigen Bordüren versehen und dick wie ein Brett, daher wahrhaft unverwüstlich. (832) 6-1

Versendung gegen Casso oder Nachnahme. - Täglich werden nach allen Weltgegenden diese Decken versendet und finden überall ungemeinen Anklang, da dieselben auch als Bettdecken verwendet werden können und früher mehr als das Doppelte gekostet haben.

Adresse:

Webwaren-Manufactur J. H. Rabinowitsch Wien, II., Schiffamtsgasse 20.

## Dr. Hirsch

bestimmter Specialarzt für Syphilis und Hautkrankheiten, heilt nach langjährigen Erfahrungen in unzähligen Fällen glänzend, sicher und sicher wirkender Methode

## Syphilis u. Hautkrankheiten

(auch veraltete), Geschwüre, Harnröhren- und Blasenleiden, Pollutionen, Manneschwäche, Fluß bei Frauen, in kürzester Zeit radical, ohne Folgeschmerz und ohne Berufshörung. Adresse:

Wien, Stadt, Kärntnerstraße 5

(früher durch viele Jahre Mariahilferstraße). Ordinet von 9 bis 4 Uhr. Behandlung auch brieflich (discret) mit Verschreibung der Medicamente. Honorar mässig. (852) 11

## Die Gutsverwaltung der Herrschaft Mokriz

Post Jesseniz a. d. Save, offeriert:

- 1.) Erdäpfel, die besten Sorten, Gryffcastle, Imperator, Magnum bonum per 100 Kilogramm 8 bis 12 fl.
- 2.) Fichten, geschulte, mit Ballen, in allen Dimensionen, per Stück 10 bis 40 kr.
- 3.) Weidenstecklinge, Salix viminalis, Purpurea etc., 1000 Stück 2 fl. auch geschälte Weiden zum Flechten 100 Ko. 14 fl.
- 4.) Blutbuchen per Stück 1 fl. Yucca gloriosa und recurvata, per Stück 60 kr. bis 1 fl. Thujen, verschiedene 50 kr. bis 1 fl. Ziersträucher, 100 Stück 8 fl.

200 Birken, Wagnerholz.

Zahnarzt

## Dr. Hirschfeld

aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er infolge der bereits vorgeschrittenen Jahreszeit sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird. - Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 3 bis 5 Uhr im Hotel Elephant, Zimmer Nr. 46/47. (690) 12

Filliale der k. k. priv.

## österr. Credit - Anstalt

für Handel und Gewerbe in Triest.

### Gelder zur Verzinsung

in Banknoten  
4 Tage Kündigung 3 1/4 Procent,  
8 " " " 3 1/2 " "  
30 " " " " 3 3/4 " "

in Napoleons d'or  
30tägige Kündigung 3 Procent  
3monatliche " " 3 1/4 " "  
6 " " " " 3 1/2 " "

### Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (452) 14  
in Napoleons d'or ohne Zinsen.

### Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume, sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

### Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

### Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen,

gegen Creditoröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 1. Oktober 1883.

(839-2) Nr. 559.

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Versicherungsbank „Slawija“ in Laibach (durch Dr. Mosche) die executive Versteigerung der der Ivana Kralj von Neul gehörigen, gerichtlich auf 603 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 346 vorkommenden Realität pcto. 5 fl. 58 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 7. März,

die zweite auf den

11. April

und die dritte auf den

9. Mai 1885,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 29sten Jänner 1885.

(825-2)

Nr. 197.

## Bekanntmachung.

Dem Jakob Boštit von Oberfernitz und Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes ist Herr Dr. Burger zum Curator ad actum aufgestellt und demselben der Realfeilbietungsbescheid vom 21. Dezember 1884, Z. 7674, zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Februar 1885.

(827-2)

Nr. 1120.

## Bekanntmachung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 24. Jänner d. J., Z. 414, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache der Gertraud Jorman von Krainburg (durch Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Michael Uranč von Drulouf für die unbekannt wo befindlichen Michael Uranč von Drulouf als Executen, dann Gertraud Uranč und Lorenz Braucher von Drulouf als Tabulargläubiger lautenden Realfeilbietungsbescheide sub 414, dem für dieselben zum Curator ad actum aufgestellten Leopold Markič von Krainburg zugestellt worden sind.

R. k. Bezirksgericht Krainburg, am 23. Februar 1885.

(625-3)

Nr. 813.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee werden hiemit die unbekannt wo befindlichen Jakob Jalkitsch von Niederloschin und Georg Kanel von Windischdorf, dann die mit Tod abgegangenen Johann Petsche und Jakob Handler von Windischdorf erinnert:

Es seien die an dieselben lautenden diesgerichtlichen Erledigungen ddto 23sten November 1884, Z. 10338, betreffend den executiven Verkauf der Realitäten Einlage Z. 291, 292, 293, 437, 438 und 439 der Catastralgemeinde Mitterdorf, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4. Februar 1885.

(866-1)

Nr. 650.

## Executive Fahrnis-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn M. E. Supan in Laibach (durch Doctor Sajovic) die exec. Feilbietung der dem Franz Archar in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 570 fl. 69 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Spezereiwaren, und der Forderungen per 86 fl. 67 kr., bewilliget und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, die erste auf den 10. März,

die zweite auf den

24. März 1885,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags, im Gewölbe des Executen in Bischofslack Hs.-Nr. 33 mit dem Besatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 25. Februar 1885.

(886-1)

Nr. 1209.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekannt wo befindlichen Josef Sigmund von Tiefenthal erinnert:

Es sei die an denselben lautende diesgerichtliche Erledigung ddto. 8. Jänner 1885, Z. 104, betreffend den executiven Verkauf der Realität Einl.-Nr. 77 der Catastralgemeinde Ebenthal, der Urula Höglner von Tiefenthal Nr. 11, dem denselben unter einem bestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker von Gottschee zur weiteren Verfügung zugestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 25. Februar 1885.

(870-1)

Nr. 334.

## Concurs-Eröffnung

über das Vermögen des nicht protokollierten Krämers Anton Jalkitsch von Oberrn Nr. 6, Bezirk Gottschee.

Von dem k. k. Kreis- als Concursgerichte Rudolfswert ist über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des nicht protokollierten Krämers Anton Jalkitsch von Oberrn Nr. 6, Bezirk Gottschee, der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der k. k. Bezirksrichter Herr Gustav Stuhes mit dem Amtssitze zu Gottschee und zum einstweiligen Massverwalter der k. k. Notar Herr Dr. Emil Burger in Gottschee bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgesordert, bei der zu diesem Ende auf den 16. März 1885,

vormittags 9 Uhr, im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Massverwalters und eines Stellvertreters deselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgesordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

1. Mai 1885

bei diesem Gerichte nach Vorschriften der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angeordneten Nachtheile zur Anmeldung und in der auf den

21. Mai 1885

vor dem Concurscommissär anberaumten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungs-Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Massverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amt waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weitem Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Rudolfswert am 28. Februar 1885.